

Presseinformation

Bahnhof Hude wird für 4 Millionen Euro modernisiert

Fertigstellung im Frühjahr 2015 erwartet

(Hamburg, Hannover, 3. März 2014) Im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug! II“ wird der Bahnhof Hude modernisiert. Die Deutsche Bahn, der Bund und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, investieren gemeinsam rund 4 Millionen Euro in den Umbau. Die Bauarbeiten beginnen im März und sollen im Frühjahr 2015 abgeschlossen sein, teilen die Bahn und die LNVG am Montag mit.

Folgende Maßnahmen werden realisiert:

Erneuerung Mittelbahnsteig Gleis 1/10

- Am Gleis 1 auf einer Länge von 220 Metern Erhöhung auf 76 Zentimeter zur Erleichterung des Ein- und Ausstiegs
- Am Gleis 10 auf einer Länge von 180 Metern Erhöhung auf 76 Zentimeter zur Erleichterung des Ein- und Ausstiegs
- Neubau eines Aufzugs vom Personentunnel zum Bahnsteig
- Erneuerung der Treppe und der Treppeneinhausung
- Erneuerung der Beleuchtungsanlage
- Erneuerung / Neubau von zwei Wetterschutzhäusern
- Erneuerung der Bahnsteigausstattung, z. B. Infovitrinen, Abfallbehälter u.a.

Erneuerung Mittelbahnsteig Gleis 2/3

- Auf 220 Metern Erhöhung auf 76 Zentimeter zur Erleichterung des Ein- und Ausstiegs
- Neubau eines Aufzugs vom Personentunnel zum Bahnsteig
- Erneuerung der Treppe und Abbruch der Treppeneinhausung
- Neubau eines kleinen Bahnsteigdachs im Bereich des Treppenaufgangs
- Neubau / Erneuerung von einem Wetterschutzhaus
- Erneuerung der Beleuchtungsanlage
- Erneuerung der Bahnsteigausstattung, z. B. Infovitrinen, Abfallbehälter u.a.

Im Zuge des 2011 gestarteten Investitionsprogrammes fließen über 100 Millionen Euro in die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau von fast 40 niedersächsischen Stationen. Die LNVG, die den Nahverkehr auf der Schiene bestellt und dafür jährlich fast 300 Millionen Euro ausgibt, sieht die Steuergelder des Programmes gut angelegt. „Kundenfreundliche Stationen sind die Visitenkarten eines Ortes und seiner Region, sie sorgen für subjektives Wohlbefinden und für Sicherheit bei den Fahrgästen. Damit machen wir Bahnfahren attraktiv“, unterstreicht LNVG-Chef Hans-Joachim Menn.

Rainer Peters
Pressesprecher LNVG
Tel. +49 (0) 511 53333-170
peters@lnvg.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher Hamburg/Schleswig-Holstein/Bremen/Niedersachsen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
Fax +49 (0) 69 265-36531
presse.h@deutschebahn.com

Presseinformation

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte und Technologien sind Baugeräusche auch nachts leider nicht zu vermeiden. Die Deutsche Bahn bittet alle Betroffenen um Verständnis. Bahnhofsmanager Axel Sauert versichert: „Die DB wird die lärmintensiven Arbeiten auf das unbedingt notwendige Maß beschränken und bittet Reisende und Anwohner um Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase“.